
Berufsorientierung in Corona-Zeiten: „Girls’ Day“, „Boys’ Day“ und „Zukunftstag“ am 22. April zeigen Vielfalt der Arbeitswelt

20.04.21

Berufsorientierung in Corona-Zeiten: „Girls’ Day“, „Boys’ Day“ und „Zukunftstag“ am 22. April zeigen Vielfalt der Arbeitswelt

Viele offene Ausbildungsplätze in Berlin und Brandenburg - Schirp: Firmen haben weiterhin großen Bedarf an Fachkräften

Beruflicher Erfolg hängt von den eigenen Interessen und Fähigkeiten ab, nicht vom Geschlecht. Junge Frauen können alles – junge Männer auch. Frauen sind zunehmend in MINT-Berufen erfolgreich, die sich um die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik drehen. Sie zeigen ihr Können ebenso in handwerklichen Berufen. Männer haben gute Chancen nicht nur als Mechatroniker oder als Maurer, sondern auch in den Bereichen Dienstleistungen, Gesundheit, Erziehung oder Soziales.

Welche Berufe jenseits von vermeintlichen Geschlechter-Klischees für den Einstieg in die Arbeitswelt

in Frage kommen, steht für Schülerinnen und Schüler am 22. April im Mittelpunkt. Die bundesweite Aktionstage für Berufs- und Studienorientierung firmieren in Berlin als „Girls' Day“ und „Boys' Day“, in Brandenburg als „Zukunftstag“. Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg rufen dazu auf, sich intensiv daran zu beteiligen.

Alexander Schirp, stellvertretender UVB-Hauptgeschäftsführer, erklärt: „Die Unternehmen der Hauptstadtregion haben einen großen Fachkräftebedarf. Aktuell bieten sie rund 14.600 offene Ausbildungsstellen an. In der Corona-Pandemie ist eine gelungene Berufs- und Studienorientierung eine besondere Herausforderung. Praktika und Berufsmessen können nicht wie sonst stattfinden. Deswegen präsentieren sich viele Betriebe in Berlin und Brandenburg mit interessanten Aktionen bei ‚Girls' Day‘, ‚Boys' Day‘ und ‚Zukunftstag‘. Wir appellieren an Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern, dieses spannende Angebot zu nutzen.“

Die Aktionstage finden überwiegend digital statt. Außerdem organisieren zahlreiche Unternehmen in Berlin und Brandenburg Veranstaltungen unter Einhaltung der Hygieneregeln. Ob im Live-Stream oder vor Ort: Bei „Girls' Day“, „Boys' Day“ und „Zukunftstag“ sind noch viele freie Plätze verfügbar. Alle Aktionstage bieten ein umfangreiches Live-Programm mit spannenden Impulsen, Interviews und Diskussionsrunden. Mit dabei sind Vorbilder aus verschiedenen Berufen sowie Influencerinnen und Influencer. Die Schülerinnen und Schüler können sich also direkt mit kompetenten Gesprächspartnerinnen und -partnern über ihre Fragen austauschen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.girls-day.dewww.boys-day.dewww.zukunftstagbrandenburg.de

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

-
- [Auf Xing teilen](#)
 - [Auf Facebook teilen](#)
 - [Auf X teilen](#)
 - [Auf LinkedIn teilen](#)

 - [Drucken](#)
 - [Als PDF speichern](#)

Weitere Informationen:

www.girls-day.dewww.boys-day.dewww.zukunftstagbrandenburg.de

Ihr Ansprechpartner

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)